

# „Man hat Angst, Todesangst“

## Diagnose Brustkrebs, „Zebra“ hilft

Annabell Gutzmer

**Derendorf.** Bereits 2008 erhielt Ursula Reiter-Dahm die Schreckensdiagnose: Brustkrebs. Ihr damaliger Gynäkologe hielt ein Monographie-Screening für nicht notwendig. Weil sich Reiter-Dahm aber so schlecht fühlte, wechselte sie den Arzt. Nach der Tomographie kam dann raus: Sie hatte einen bösartigen Tumor der Stufe 3, der sofort operiert werden musste. Die 55-Jährige verzerrt ihr Gesicht. Eine schlimme Zeit. Sie erinnert sich: „Man hat Angst, Todesangst!“

### 10 000 Betroffene

Nach der Operation erzählte ihr eine Krankenschwester von der Beratungsstelle „Zebra“. „Man hat nach so einer Operation tausend Fragen“, da war sie froh, einen Ansprechpartner zu haben.

„Zebra“ ist das Zentrum für Brustgesundheit und Brustkrebsangelegenheiten, ein Projekt des Vereins zur Förderung der Senologie/Brustklinik e.V.. Innerhalb von zehn Jahren konnte bereits 10 000 Betroffenen geholfen werden.

Nach einer Studie des Robert-Koch-Institutes erkranken in Deutschland jährlich



„Wissen nimmt die Angst“, sagt Dr. Ingrid Resch. Foto: Lepke

59 000 Menschen an Brustkrebs, wovon 17 000 Fälle tödlich enden. Das muss aber nicht sein. Denn: „Brustkrebs ist heilbar“, meint Dr. Dietmar Seitz, Programmverantwortlicher Arzt für das Brustkrebs-Screening in Düsseldorf. Ein Hauptproblem dabei: die Früherkennung. Nur jede zweite Frau geht regelmäßig zum Mammographie-Screening. Und: Einige Ärzte wehren sich noch gegen die anerkannte Methode. Wenn man den Krebs ertasten kann, dann ist es jedoch oft schon zu spät.

Auch „Zebra“ versucht verstärkt Präventionsarbeit zu leisten. Die Diagnose ist jedoch nicht alles, viele Krebsleidende fühlen sich nach dem Befund allein gelassen. Da setzt „Zebra“ an. Täglich können Betroffene in den Räumen an der Prinz-Georg-Straße vorbeischaun und Unterstützung bekommen - mit Ärzten oder Psychotherapeuten sprechen. In Selbsthilfegruppen können sie sich austauschen.

„Wissen nimmt die Angst“, meint die Leiterin von „Zebra“, Dr. Ingrid Resch. Deswegen organisiert der Verein regelmäßige Informationsveranstaltungen. Heute ist Brustkrebs kein Tabuthema mehr, das sah vor 50 Jahren noch ganz anders aus. „Das ist einer der größten Leistungen“, so Resch.

### INFORMATIONSTAG

#### 10 Jahre „Zebra“

10 Jahre Zebra, Vorträge zum Thema Brustgesundheit, Samstag, 8. Oktober, 8.30 bis 15 Uhr, Clara-Schumann-Musikschule, Prinz-Georg-Straße 80. Der Eintritt ist frei, mehr Informationen unter der Telefonnummer: ☎ 92 93 93 5